



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXX. Kurfürst Friedrich II. bestellt Hans Schöttler zum Stadtrichter in Tangermünde und verschreibt ihm eine Hebung aus dem Gerichte als Pfandbesitz, am 5. September 1466.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

vnd begeuen het In vortiden vnd ok in tyt vnser regementes In vnser Stat Tangermunde erf-
schichtungen wegen, vnnnd lichte vorderf entan mochte, wo dar nicht ein beständige, vprichtige
weise vnd fform des rechten, glich dem armen als dem Ricken, dor In gemackt worde. Also na gu-
den wolbedachte Rade vnd wth forsliker macht als ein Marggraue to Brandenburgk vnnnd Korforste
hebben wy geordnet, gefetth vnnnd bestediget, orden, setten vnd bestedigen mit volkomener macht
vnd Krafft desles briues, Also dat die Scheppen In vnser Stat Tangermunde, obgenanth, die Nu-
sint vnd tokomen werden, In konfligen tyden vmme erfchichtungen vnnnd deilunge erfgruder, sovel
des In gericht an sy gelangen werdet edder buthen gericht, wann die Scheppen von einem yder-
man, dem des not vnd behuff is, socht vnd doiu so geheischet werden, vor recht darouer deylen
vnnnd sprecken scholen na beschreuenen rechten, vnnnd wes sy vorhen von erues wegen gesproken
vnd gericht hebben, dar sal dat vnwederuplicken by bliuen; Gebiden darup ernstliken allen, dy to
Tangermunde erue nemen oder geuen, sy sint wer sy sint, dat gy hir wedder nicht entdun-
vnd efft dat ymandt ouerfure vnnnd hir wedder dede mit worden adder werken, dy schal In vnse
sware Straffinge vnnnd vngenade gefallen sin. Dat sodan gesette vnnnd priuilegium to ewigen tyden
schal gehalten werden, dat hebben wy beuestiget vnnnd mit vnnsen anhangenden Insigel, dat wy
to rechter vrkunde wittliken hebben heythen hengen an deslen briff, di geuen ifs to Tanger-
munde, am fridage in pfingest hilgenn dagen Anno domini etc. LXVI^o.

Gercken's Dipl. I, 513. 514. — Im Pappenheim'schen Urtheilsbuche trägt diese Urkunde die Jahreszahl 1463 und ist
sie darnach am 3. Juni 1463 ausgefertigt.

CXIX. Kurfürst Friedrich II. schenkt zur Anschaffung von Büchern und zu täglicher Feier der
Messe dem Domstift zu Tangermunde eine Geldsumme, am 22. Juli 1466.

Item zu mercken, das mein gnediger herre Marggraue fridrich, korforste etc., Anno do-
mini Sexagesimo sexto, am tag Marie magdalene, dem probst vnd Thumhern vf dem Slofz zu Tan-
germunde hat czwenzig schock groschen merkischer werunge lassen geben, das sy bücher In
die Capelle daruor bestellen sollen. So haben sy seinen gnaden eintrechtiglich czugesagt, alle tage
tage In der Capelle vnnn Sloffe metten zu singen.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XIX, 424.

CXX. Kurfürst Friedrich II. bestellt Hans Schöttler zum Stadtrichter in Tangermunde und
verschreibt ihm eine Hebung aus dem Gerichte als Pfandbesitz, am 5. September 1466.

Wy Frederick, vonn gots gnaden Marggraue to Brandborg, Kurfurste etc., Be-
kennen apenbar etc., dat wy vnnser liuen getrewen Hans Schotteler, Borger in vnnser stat

Stendel, vnd fynen rechten menlichen lyues lehns eruen recht vnd redelick vorkoft vnd to rechtem manlehne gnediglich gelegen hebben Souen schogk gelts Jerlicker tinffe vndd rente, die hie alle Jar von vnsem stat gerichte to Tangermunde hebben vndd boren, vndd vnse Richter, den wy yo to tyden dar hebben werden, en alle Jar vp des hilgen crists auende to wynachten geuen vnd reyen schal, vnd wy verkopen vndd vorlygen deme genannten Hans Schotler vndd fynen rechten menlichen lyues lehns eruen Solike souen schogk gelts Jerlicker tinffe vndd rente In maten bouengeschreuen, In gegenwertigen craft vndd macht disses, Also dat hie vndd fyne menlyke liues lehns eruen die furdermehr hebben, holden, besitten vndd sicker der gebruken scholen vndd mogen vor Idermenniglich vngehendert. Doch hebben wy, vnse eruen vndd nakomen vns an de genannten souen schogken einen wedderkop beholden, also wanne wy die wedder hebben, losen vndd to vns bringen willen, dat wy des altyt scholen mechtig sein: vndd wan wy denne die afflinge don willen, dat scholen wy deme genannten Hans Schotler edder fynen rechten eruen vp sunte Michels dach to seggen vndd vorkundigen vndd denn in den wynachten hilgen dagen, nechst darna folgende, en twehundert gulden Rynisch myt sampt den Renten alsdenn bedaget, vthrichten, weddergeuen vndd betalen: vndd so wy die betalinge der twe hundert rinsche gulden gdan hebben, denne von stunt vndd nicht ehr scholen sie vns Solicke Souen schogk gelts In vnsem gerichte, obgenannt, wedder affreden vndd vns dussen vnser brief wedder geuen, die denne craftlos vndd machtlos sein schal. Vndd worde die gnante Hans Schottler one menliche liues lehns eruen afgan vndd vorsteruen, So schal Id myt den genannten Souen schogken als myt andern vnser lebne gehalten werden. Wy hebben ok dem genannten Hans Schotler vnse Stat gerichte to Tangermunde beuolhen vndd beuelhen em dat myt duffem brief to vorwesen, to bestellen vndd na vnsem besten nut vndd fromen to vorstande, Als wy em des to getrawen, vndd wat von wedden, broken, richtegelde vndd allen andern sellen vndd gnyte daruan fallet vndd kompt, vns edder vnser amptluden bereken vndd antworten schal. Wann hie vns auer an sulken gericht nicht lenger euen vndd bequem were oder est hie nicht lenger darby bliuen wolde, So mag vnser ein dat deme andern wol vpfeggen vndd est wy, vnse eruen edder nakomen dat Hans Schotler worden vpfeggen, dat schal em vndd fynen menlichen liues lehns eruen doch vnshedlick sein an den genannten Souen schogken, die sie glykewol hebben vndd beholden scholen So lang, beth wy die Summe die genannte twehundert rinsche gulden wedder afkopen, losen edder vns die losf steruen, In maten bouengeschreuen. Vndd wy, vnse eruen vndd nakomen willen ok nynen Stat Richter to Tangermunde fetten, wy willen eme In beuelhung geuen vndd by em hestellen, dat hie deme genannten Hans Schotler vndd fynen rechten menlichen liues lehns eruen alle Jare die genannte Souen schogk gelts vth deme genannten vnsem gerichte vnuortogen vndd vnuorkummert vthrichten vndd geuen schal, als bouen berurt iss, on alle geuerde. To vrkund myt vnsem anhangenden Insigel vorfigelt vndd geuen to Tangermunde, am fridage na Egidien, nach Christs geburt vierteinhundert vndd darna im soll vndd solligten Jaren.

Nach Gercken's Dipl. I, 522—525.